

PRESSEMELDUNG

Sodexo: ein weiteres Jahr mit einer soliden Geschäftsentwicklung; positiver Ausblick

- **Steigerung der Umsatzerlöse um +2,2 % und Anstieg des organischen Wachstums¹ um +2,5 %**
 - Trotz eines wirtschaftlich schwierigen Umfelds im Segment Remote Sites und einer schwierigen Lage in Frankreich ist das organische Wachstum für On-site Services um +2,4 % gestiegen.
 - Robuste Entwicklung des Geschäftsbereichs Benefits and Rewards Services mit +4,7 %.
 - Ohne Berücksichtigung des Ergebniseffekts des Segments Remote Sites konnte ein starkes Wachstum in Höhe von +4 % erzielt werden;
- **Steigerung der Umsatzrendite um +30 Basispunkte, bereinigt um Währungseffekte und vor außerordentlichen Aufwendungen².**
- **Durch die Umstrukturierung nach globalen Segmenten eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten. Ein Beleg hierfür ist der Abschluss eines Großauftrags für integrierte Servicelösungen mit Rio Tinto in Australien.**
- **Steigerung des Jahresüberschusses um +5,2 % vor einmaligen Sondereffekten³ und Währungseffekten.**
- **Vorschlag zur Zahlung einer Dividende⁴ von 2,4 Euro, was einer Steigerung von + 9,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, und für ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von 300 Mio. Euro (etwa 1,9 % des Grundkapitals) zur anschließenden Annullierung der Aktien.**
- **Für das Geschäftsjahr 2017 wird ein organisches Wachstum der Umsatzerlöse von rund 3 % und eine Steigerung des operativen Ergebnisses (bereinigt um Währungseffekte und außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Programm zur Anpassung und Vereinfachung von Prozessen) von 8 % bis 9 % prognostiziert.**
- **Mittelfristige Ziele bestätigt.**

Issy-les-Moulineaux, 17. November 2016 - Sodexo (NYSE Euronext Paris FR 0000121220-OTC: SDXAY). Bei der Vorstandssitzung am 15. November 2016 unter dem Vorsitz von Sophie Bellon hat der Vorstand den Konzern- und Jahresabschluss gebilligt.

¹ Das organische Wachstum definiert sich aus dem Wachstum bei konstanten Wechselkursen (Umrechnung der Zahlen des Geschäftsjahres 2016 zu den Kursen des Geschäftsjahres 2015) und einem unveränderten Konsolidierungskreis, mit Ausnahme des venezolanischen Bolivar für den Bereich Benefits & Rewards. Für die Umrechnung sämtlicher Zahlen in VEF für die Geschäftsjahre 2016 und 2015 wurde ein Wechselkurs von 1 USD= 645 VEF gegenüber 199 VEF für das Geschäftsjahr 2015 zugrunde gelegt.

² Der Posten außerordentliche Aufwendungen enthält die Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Programms zur Anpassung und Vereinheitlichung von Prozessen im Geschäftsjahr 2016 (EUR 108 Mio.).

³ Einmalige Sondereffekte: Außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 108 Mio. Euro und Vorfälligkeitszahlungen für vorzeitige Darlehensablösungen über 21 Mio. Euro, jeweils nach Steuern (71 Mio. Euro bzw. 13 Mio. Euro).

⁴ Der Hauptversammlung am 24. Januar 2017 vorzuschlagen.

Sodexos Chief Executive Officer Michel Landel präsentierte die Ertragslage des Konzerns für das am **31. August 2016** geendete Geschäftsjahr.

Finanzergebnis für das Geschäftsjahr 2016

(in Mio. Euro)

	Geschäftsjahr 2016 (bis zum 31. August 2016)	Geschäftsjahr 2015 (bis zum 31. August 2015)	Veränderung	Veränderung (währungsbereinigt) ¹
Umsatzerlöse	20.245	19.815	+2,2 %	+2,6 %
Organisches Wachstum ²	+2,5 %	+2,5 %		
Operatives Ergebnis vor außerordentlichen Aufwendungen³	1.203	1.143	+5,2 %	+8,2 %
Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen³	5,9 %	5,8 %	+10 Bp	+30 Bp
Außerordentliche Aufwendungen ³	(108)	-		
Operatives Ergebnis	1.095	1.143	-4,2 %	-1,3 %
Finanzergebnis	(111)	(107)		
Effektive Steuerquote	33,7 %	31,1 %		
Ergebnisanteil Anteilseigner vor einmaligen Sondereffekten ⁴ , nach Steuern	721	700	+3,0 %	+5,2 %
Ergebnisanteil Anteilseigner am Mutterunternehmen	637	700	-9,0 %	-6,8 %
Ergebnis je Aktie - unverwässert - (in Euro)	4,21	4,60	-8,5 %	
Vorgeschlagene Dividende je Aktie (in Euro)	2,405 ⁵	2,20	+9,1 %	
Netto-Cashflow aus Geschäftstätigkeit	945	1.017		
Fremdkapitalquote ⁶ (%)	11 %	9 %		
Fremdkapitalquote ⁷	0,3	0,2		

Sodexos Firmenchef Michel Landel kommentierte das Ergebnis mit den folgenden Worten:

"Sodexo wächst weiter, angetrieben von einem soliden Wachstum in Nordamerika, in Großbritannien (On-site Services) sowie im Geschäftsbereich Benefits and Rewards Services. Wir haben dieses Wachstum trotz des schwierigen Umfelds in den Rohstoffmärkten und den daraus resultierenden Auswirkungen auf das Remote Sites-Geschäft und der schwierigen Lage in Frankreich erreicht. Das organische Wachstum ohne Remote Sites beträgt 4 %. Auch beim operativen Ergebnis vor Sonderausgaben konnte der Konzern entsprechend der Jahresprognose seine gute Entwicklung fortsetzen und währungsbereinigt eine Steigerung um +8,2 % bzw. +30 Basispunkte bei der Umsatzrendite erzielen.

Das Programm zur Anpassung und Vereinheitlichung von Prozessen mit dem Ziel, jährliche Einsparungen in Höhe von 200 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2018 zu generieren, verläuft planmäßig.

Mit der Unterzeichnung des wegweisenden Vertrags mit Rio Tinto im März, den Abschlüssen globaler Verträge mit Shell und Seadrill sowie der weiteren Verlängerung globaler Verträge, unter anderem mit Pfizer und Unilever, konnten in diesem Jahr die ersten Erfolge der Umstrukturierung in globale Segmente verzeichnet werden. Wir sind stolz auf diese bedeutenden Partnerschaftsabkommen. Diese Erfolge sind sowohl das Ergebnis unserer Investitionen in den Ausbau des Angebots an integrierten Services in den letzten Jahren sowie ein Zeichen für

¹ Veränderung bereinigt um Währungseffekte (ermittelt aus der Umrechnung der Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 zu den im Geschäftsjahr 2015 geltenden Kursen, mit Ausnahme von Hochinflationländern). Folglich wurde für die Umrechnung des venezolanischen Bolivar (VEF) für die Geschäftsjahre 2016 und 2015 ein Wechselkurs von 1 USD = 645 VEF im Vergleich zu 199 VEF für das Geschäftsjahr 2015 zugrunde gelegt.

² Das organische Wachstum definiert sich aus dem Wachstum bei einem unveränderten Konsolidierungskreis und zu konstanten Wechselkursen (Umrechnung der Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 auf Basis der im Geschäftsjahr 2015 anzuwendenden Kurse, mit Ausnahme des venezolanischen Bolivar für den Geschäftsbereich Benefits and Rewards.)

³ Der Posten außerordentliche Aufwendungen enthält die Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Programms zur Anpassung und Vereinheitlichung von Prozessen im Geschäftsjahr 2016 (108 Mio Euro).

⁴ Einmalige Sondereffekte: Außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 108 Mio. Euro und Vorfälligkeitszahlungen für vorzeitige Darlehensablösungen über 21 Mio. Euro, jeweils nach Steuern (71 Mio. Euro bzw. 13 Mio. Euro).

⁵ Der Hauptversammlung am 24. Januar 2017 vorzuschlagen.

⁶ Fremdkapitalquote = Nettoverschuldung/Eigenkapital.

⁷ Nettoverschuldungsgrad = Nettoverschuldung/EBITDA.

die Anerkennung unserer Fachkompetenz. Zugleich ist es Ausdruck unseres Ziels, die Lebensqualität der Menschen, die wir betreuen, zu verbessern.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und sind überzeugt, unsere für das Geschäftsjahr 2017 gesteckten Ziele für ein organisches Wachstum der Umsatzerlöse von rund 3 % sowie eine Steigerung des operativen Ergebnisses zwischen 8 % und 9 %, bereinigt um Währungseffekte und vor außerordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Programm zur Adaption und Vereinheitlichung von Prozessen, zu erreichen."

Meilensteine in der Berichtsperiode

- Im Geschäftsjahr 2016 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 20,2 Mrd. Euro erwirtschaftet, was einem Plus von 2,2 % und einem organischen Wachstum von +2,5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Das organische Wachstum für den Geschäftsbereich On-site Services betrug +2,4 %. Faktoren hierfür waren:
 - Ein Anstieg von +3,8 % in Nordamerika, wobei die Segmente Healthcare, Seniors sowie Corporate Services dank neuer Vertragsabschlüsse unter anderem mit Pfizer und United Airlines einen Anstieg um +7,1 % verzeichneten.
 - Ein starkes Wachstum in Großbritannien von +11,3 % dank der positiven Auswirkung der Rugby-Weltmeisterschaft, des Anlaufens verschiedener Großaufträge in den Segmenten Justiz und Corporate Services, die bereits im Vorjahr abgeschlossen wurden, sowie das starke Neugeschäft im Segment Education.
 - Ein Anstieg von +1,0 % in Kontinentaleuropa aufgrund einer leichten Erholung im Segment Corporate Services in den meisten Industrieländern der Region sowie eines nachhaltigen Wachstums in Deutschland, Russland und Osteuropa. Das Ergebnis wurde durch die schwierige Lage in Frankreich im Verlauf des Geschäftsjahres und insbesondere im vierten Quartal aufgrund von Streiks, Hochwasserkatastrophen und Terroranschlägen belastet.
 - Ein negatives Wachstum von -3,2 % im Rest der Welt, das von einem Rückgang von 16 % im Geschäftsbereich Remote Sites belastet wurde. Ursache hierfür waren die Schwierigkeiten in der Bergbau- und Mineralölindustrie und in den Regionen, die von diesen Industrien abhängig sind, wobei es in der zweiten Jahreshälfte Anzeichen für eine Stabilisierung gab. Ohne Remote Sites betrug das organische Wachstum +7,0 %, wobei sich im letzten Quartal des Geschäftsjahres Anzeichen für eine Erholung in Brasilien zeigten.
- Das organische Umsatzwachstum im Geschäftsbereich Benefits & Rewards Services stieg um +4,7 %. Der starke Wettbewerbsdruck in Brasilien und historisch niedrige Zinssätze in Europa haben das Ergebnis belastet. Das Ausgabevolumen wuchs organisch um +6,9 % und ist das Ergebnis einer robusten Entwicklung in allen Regionen, einem hohen Nennwertanstieg in Brasilien und insbesondere einer dynamischen Entwicklung in Mexiko, Chile und der Türkei.
- Das operative Ergebnis vor außerordentlichen Aufwendungen betrug 1.203 Mio. Euro; währungsbereinigt entspricht dies einem Anstieg von +8,2 %. Faktoren hierfür sind eine Kombination aus Produktivitätssteigerung, VVG-Kostenkontrolle und ersten Ergebnissen des Programms zur Adaption und Vereinfachung von Prozessen, welches im ersten Jahr zu Einsparungen von 32 Mio. Euro führte.
- Die Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen stieg um +10 Basispunkte auf 5,9 % und währungsbereinigt um +30 Basispunkte.
- Die außerordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Anpassung und Vereinfachung von Prozessen beliefen sich auf 108 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2016. Die Umsetzung des Programms mit einem Kostenvolumen von insgesamt ca. 200 Mio. Euro erfolgt über den Zeitraum von September 2015 bis Februar 2017 mit einer mit einer vollständigen Amortisation im Geschäftsjahr 2018.
- Der Nettogewinn vor einmaligen Sondereffekten (nach Steuern) betrug 721 Mio. Euro; bereinigt um Währungseffekte entspricht dies einer Steigerung von +5,2 %. Nach Abzug der außerordentlichen

Aufwendungen und der außerordentlichen Entschädigungszahlungen im Zusammenhang mit Umschuldungsmaßnahmen (nach Steuern) betrug der Jahresüberschuss 637 Mio. Euro. Dies entspricht einem Rückgang von -9,0 % gegenüber dem Vorjahr.

- Die getätigten Investitionen und Aktienrückkäufe im Verlauf des Geschäftsjahres konnten durch den erzielten freien Cashflow mehr als ausgeglichen werden und bei einer Nettoverschuldung von¹ 407 Mio. Euro, einer Fremdkapitalquote von 11 % und einem Nettoverschuldungsgrad von 0,3 profitiert der Konzern von einer unverändert starken Finanzlage.
- Die Aufnahme von Sodexo in den CAC 40 Index im März dieses Jahres ist ein Beleg für die kontinuierlichen Leistungen des Unternehmens.
- Das Corporate-Responsibility-Engagement des Konzerns zeigt sich intern in der Steigerung der Mitarbeitermotivation um 9 Punkte gegenüber 68 % im Jahr 2014, in dem die Mitarbeiterbefragung zuletzt durchgeführt wurde. Des Weiteren wurde Sodexo bereits zum zwölften Mal in Folge vom Dow Jones Sustainability Index als Weltmarktführer in seiner Branche ausgezeichnet.
- Veränderungen in der Unternehmensleitung:

Im Anschluss an die Hauptversammlung am 26. Januar 2016 wurde **Sophie Bellon Vorsitzende** des Vorstands und trat damit die Nachfolge von Firmengründer **Pierre Bellon** an, der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Die Aktionäre der Hauptversammlung am 26. Januar 2016 haben **Emmanuel Babeau**, stellvertretender Chief Executive Officer bei Schneider Electric mit Verantwortung für den Bereich Finance and Legal Affairs, zum Mitglied des Vorstands gewählt.

Im Zuge der im Rahmen der Hauptversammlung am 24. Januar 2017 zu fassenden Beschlüsse, wird der Vorstand den Aktionären die erneute Bestellung von **Patricia Bellinger** und **Michel Landel** als Vorstandsmitglieder vorschlagen.

Paul Jeanbart, dessen Mandat mit Ablauf der Hauptversammlung am 24. Januar 2017 endet, hat sich nicht wieder zur Wahl gestellt. Der Vorstand dankt ihm herzlich für seinen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Konzerns, den er über viele Jahre geleistet hat.

Abschließend wird der Vorstand die Bestellung von **Cécile Tandeau de Marsac**, gegenwärtig Personalvorstand bei Solvay, als Vorstandsmitglied vorschlagen. Sie wird ihre Erfahrung im Personalwesen bei großen internationalen Unternehmen mit in den Vorstand bringen.

Durch diese personellen Änderungen erhöht sich der Anteil von Frauen im Vorstand auf 50 %.

Prognose

Vorstand und Executive Committee sind von der Fähigkeit des Konzerns überzeugt, das Wachstum weiter voranzutreiben. Im Geschäftsjahr 2017 sollte die Stabilisierung der Rohstoffmärkte, die sich in den letzten Quartalen bemerkbar gemacht hat, für eine Stabilisierung des Segments Remote Sites sorgen, das Segment Education in den USA wird vom Neugeschäft mit Schulen profitieren und die Situation in Frankreich wird vergleichsweise einfacher werden. Das Programm zur Anpassung und Vereinheitlichung von Prozessen verläuft nach Plan. Der brasilianische Real scheint sich zu erholen. Die Unternehmensleitung konzentriert ihre Aktivitäten darauf, das Wachstum zu beschleunigen und die Margen zu verbessern.

¹ Nettoverschuldung: Konzernfinanzierung in der Bilanz abzüglich operativer Cashflow.

- **Organisches Umsatzwachstum von rund 3 %;**
- **Steigerung des operativen Ergebnisses zwischen 8 % und 9 %, währungsbereinigt und ohne außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Programm zur Anpassung und Vereinfachung von Prozessen.**
- **Der Konzern blickt zuversichtlich in die Zukunft und bestätigt seine mittelfristigen Ziele:**
- **die jährlichen Umsatzerlöse währungsbereinigt um durchschnittlich zwischen 4 % und 7 % zu steigern;**
- **das jährliche operative Ergebnis währungsbereinigt um durchschnittlich zwischen 8 % bis 10 % zu steigern.**

Telefonkonferenz

Die **Pressemitteilung, Präsentation und der Webcast sind ebenfalls auf der Internetseite des Konzerns (www.sodexo.com)** unter "Latest news" sowie im Abschnitt "Finance – Financial results" abrufbar. Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz steht unter der Nummer **+ 44 (0) 20 3427 0598**, gefolgt von der Kennziffer **9302765**, bis zum 23. November 2016 zur Verfügung.

Finanzkalender

Umsatzerlöse für das erste Quartal 2017 und Präsentation der neuen Segmentberichterstattung	12. Januar 2017
Hauptversammlung der Aktionäre	24. Januar 2017
Dividendenstichtag	6. Februar 2017
Nachweisstichtag	7. Februar 2017
Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2016	8. Februar 2017
Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2017	13. April 2017
Umsatzerlöse für die ersten neun Monate 2017	6. Juli 2017
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017	16. November 2017
Hauptversammlung der Aktionäre 2018	23. Januar 2018

Über Sodexo

Von Pierre Bellon 1966 gegründet, ist Sodexo weltweit führend bei Services für mehr Lebensqualität, die eine wichtige Rolle für den Erfolg des Einzelnen und von Organisationen spielt. Dank einer einzigartigen Kombination aus On-site Services, Benefits and Rewards Services und Personal and Home Services stellt Sodexo täglich für 75 Mio. Menschen in 80 Ländern seine Dienste bereit. Aus dem Leistungsspektrum mit über 100 verschiedenen Angeboten stellt Sodexo auf Grundlage von mehr als 45 Jahren Erfahrung integrierte Kundenlösungen zusammen. Dieses Angebot umfasst etwa Empfangs-, Sicherheits-, Wartungs- und Reinigungsdienste, Catering, Facility Management, Restaurant- und Geschenkgutscheine sowie Tankpässe für Mitarbeiter, Unterstützungsleistungen in den eigenen vier Wänden, Einrichtungen zur Kinderbetreuung und Concierge-Services. Der Erfolg und die Leistungsfähigkeit von Sodexo beruhen auf der Unabhängigkeit, dem nachhaltigen Geschäftsmodell und der Fähigkeit des Unternehmens, seine weltweit 425.000 Mitarbeiter kontinuierlich weiterzuentwickeln und an sich zu binden.

Kennzahlen (per 31. August 2016)

20,2 Mrd. Euro Konzernumsatz

425.000 Mitarbeiter

Nr. 19 der größten Arbeitgeber weltweit

80 Länder

75 Mio. Endkunden jeden Tag

15,2 Mrd. Euro Marktkapitalisierung (per 16. November 2016)

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als vorausschauende Aussagen betrachtet werden können. Als solche entsprechen sie unter Umständen nicht in vollem Umfang den historischen oder aktuellen Tatsachen. Diese Aussagen geben die Ansicht der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurden, und Sodexo übernimmt keine Verantwortung für ihre Aktualisierung. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen.

* kein offizielles Dokument, Übersetzung der englischen Originalversion

Kontakt

Analysten und Investoren

Virginia JEANSON

Tel.: +33 1 57 75 80 56

E-Mail: virginia.jeanson@sodexo.com

Presse

Laura SCHALK

Tel.: +33 1 57 75 85 69

E-Mail: laura.schalk@sodexo.com